

Scouting und Intervention - TRAINING

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Szenografie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Szenografie > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3

Nummer und Typ	BTH-VSZ-L-2050.17H.002 / Moduldurchführung
Modul	Modulvorlage VSZ_1 - (best.)
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Lukas Sander (LuSa)
Anzahl Teilnehmende	3 - 10
ECTS	1 Credit
Lehrform	Seminar/Workshop
Zielgruppen	L2 VSC / L2 VTP / L2 VRE / L2 VDR / L2 VSZ L3 VSC / L3 VTP / L3 VRE / L3 VDR / L3 VSZ
Lernziele / Kompetenzen	Studierende bewegen sich jenseits des Theaterraumes und trainieren eine spezifische Sensibilität für den sie umgebenden Stadtraum und dessen Potenzial für künstlerische Reflexion und Intervention. Als thematischer Hauptbezug dient hierfür die szenografische Perspektive mit besonderem Schwerpunkt der Installation.
Inhalte	Praktischer und theoretischer Workshop / Seminar zu Raumwahrnehmung und ortsspezifischer Szenografie. Die Termine bestehen aus kurzen Erkundungsgängen auf der Suche nach vertrauten und zugleich fremden Orten, versteckten oder öffentlichen Plätzen in der näheren Umgebung und im Stadtraum. Was erzählen diese Orte, wo manifestieren sich spezifische Atmosphären, wie funktionieren sie und wie kann man sie modifizieren? Unterschiedliche Techniken der genauen Beschreibung und Dokumentation werden erprobt, skizzenhafte Interventionen mit Licht, Sound und sonstigen szenografischen Techniken real umgesetzt oder theoretisch modellhaft erarbeitet. Kurze wissenschaftliche Inputs und Beispiele künstlerischer Positionen zum Thema ortsspezifischer Interventionen in realen Räumen und installativem Theater jenseits des herkömmlichen Bühnenraumes werden jeweils zu Beginn vorgestellt und ggf. Gäste zum Thema eingeladen.
Bibliographie / Literatur	für die jeweiligen Lektionen werden ausgewählte Texte, Artikel etc. bereitgestellt
Leistungsnachweis / Testatanforderung	gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen
Termine	Raum: Szenografie-Atelier oder Seminarraum
Dauer	Anzahl Wochen: 6 (HS: Wo:38-43) / Modus: 2x1,5h/Wo_Di/Do, jeweils 08.30-10.00h Selbststudiumszeit pro Semester: ca.
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden